

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 48

Artikel: Der Löhli
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ansprache an einen Volontär

„... sehen Sie, bei uns im Staatsbetrieb ist es einfach:
der Chef ist immer der Aeltere!“

Die Gewissheit

Ein Professor sass in einer Wirt-
schaft mit einem Kollegen zusammen,
der die unangenehme Eigenschaft

hatte, wenn er in lebhaftes Sprechen
geriet, mit den Schallwellen immer ein
bisschen Speichel mitschwingen zu
lassen. Das war dem Professor nicht
entgangen und so deckte er, als der
Herr Kollege auf ihn einsprach, sein
Weinglas mit der Hand zu. Darüber
pikiert, fuhr ihn der Kollege an:
«Glauben Sie etwa, ich spucke Ihnen
ins Glas?» «Ich glaube es nicht, ich
weiss es!» war des Professors Ant-
wort.

Der «Löhli»

Früher hiess ein Bauernhof in der
Nähe des Dysenwaldsberges «im
Löhli». Diese Hofbezeichnung miss-
fiel dem Löhli-Bauer sehr, und er er-
hielt auch schliesslich die behördliche
Erlaubnis zur Abänderung des ‚Löhli‘
in ‚Schönau‘.

Von nun an sagte man ihm: «De
Löhli i der Schönau!»

In **BERN**
essen Sie am besten
im **Bellevue-Bar**
Restaurant
neben dem Bundeshaus.

